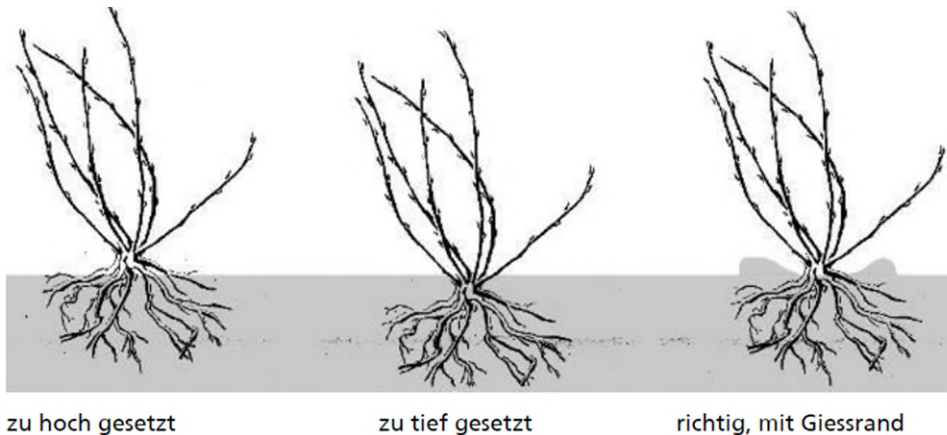


Pflanزانleitung Wildsträucher

Die Sträucher werden wurzelnackt geliefert. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Das Pflanzloch sollte etwa dem doppelten Umfang des Wurzelkranzes entsprechen. Durch das Öffnen des Pflanzlochs ergibt sich eine genügende Bodenlockerung.
- Um die Startbedingungen des Setzlings zu verbessern ist es hilfreich, die Vegetation rund um das Pflanzloch zu entfernen. Eine Düngung ist nicht erforderlich.
- Den Wildstrauch in das Pflanzloch stellen und die Wurzeln ausbreiten. Alle Sträucher können so tief gesetzt werden, wie sie auch in der Forstbaumschule standen. Dies ist an der helleren Rindenfarbe jener Partien erkennbar, die sich in der Erde befanden.



Pflanztiefe von Wildsträuchern (Quelle: Pflanzanleitung Umweltberatung Luzern)

- Die zuvor ausgehobene Erde einfüllen und sehr gut andrücken, reichlich giessen.
- Bei anhaltender Trockenheit während der Anwachszeit ist wiederholtes Wässern notwendig.
- Nach der Pflanzung sollten die Sträucher um etwa einen Drittel bis die Hälfte eingekürzt werden. Dadurch werden die bodennahe Verzweigung und der dichte Wuchs der Sträucher gefördert.
- Sträucher in den ersten drei Jahren jährlich zurückschneiden, damit das Wachstum angeregt wird.

Wenn die Pflanzen nicht sofort gepflanzt werden können

Das gelieferte Pflanzmaterial muss, wenn es nicht sofort gepflanzt werden kann, umgehend eingeschlagen (mit lockerer Erde bedecken) und bei Bedarf gewässert werden. Ein Austrocknen der Wurzeln ist zu vermeiden, am besten mit feuchten Tüchern oder Säcken umwickeln oder an einem Übergangsort einpflanzen.

Quellen: Pflanzanleitung Biel, Pflanzanleitung Umweltberatung Luzern

Arbon, 04. August 2025